

Produktbereich

Produktgruppe

1.02 Sicherheit und Ordnung

1.02.01	Sicherheit und Ordnung
1.02.11	Personenstandswesen
1.02.13	Statistik
1.02.14	Wahlen
1.02.15	Gefahrenabwehr und -vorbeugung
1.02.16	Katastrophenschutz
1.02.17	Rettungsdienst

Haushaltsplan 2015/2016

1.02 Sicherheit und Ordnung



verantwortlich:

Sascha Seuthe

Teilergebnisplan		Ergebnis 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Planung 2017	Planung 2018	Planung 2019
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	-31.399	-33.373	-31.702	-35.076	-33.384	-32.694	-29.499	-23.512
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-95.309	-76.950	-76.950	-75.550	-75.550	-75.550	-75.550	-75.550
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	-7.338	-6.600	-6.600	-7.000	-7.000	-800	-800	-800
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	-23.876	-16.400	-18.500	-6.150	-6.150	-21.750	-6.100	-12.600
7	+ Sonstige ordentliche Erträge	-220.667	-21.781	-21.879	-20.340	-19.997	-19.856	-19.487	-19.440
10	= Ordentliche Erträge	-378.589	-155.104	-155.631	-144.116	-142.081	-150.650	-131.436	-131.902
11	- Personalaufwendungen	291.413	342.949	348.279	356.690	344.433	373.867	352.264	382.655
12	- Versorgungsaufwendungen	44.718	83.175	83.771	76.124	71.475	73.466	72.907	74.939
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	169.933	213.639	184.547	238.226	216.944	190.396	192.594	191.951
14	- Bilanzielle Abschreibungen	57.168	49.999	46.609	51.735	50.565	49.355	43.781	35.377
15	- Transferaufwendungen	192	250	250	250	250	250	250	250
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	115.414	131.665	149.571	119.967	118.697	132.717	117.604	119.958
17	= Ordentliche Aufwendungen	678.838	821.677	813.027	842.991	802.364	820.051	779.400	805.130
18	= Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	300.248	666.573	657.396	698.875	660.283	669.401	647.964	673.228
22	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	300.248	666.573	657.396	698.875	660.283	669.401	647.964	673.228
26	= Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (= Zeilen 22 und 25)	300.248	666.573	657.396	698.875	660.283	669.401	647.964	673.228
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	112.602	138.388	124.337	155.666	143.982	147.300	144.521	146.731
29	= Ergebnis (Zeilen 26, 27 und 28)	412.850	804.961	781.733	854.541	804.265	816.700	792.484	819.960

**Haushaltsplan
2015/2016**
1.02 Sicherheit und Ordnung

verantwortlich:
Sascha Seuthe

Teilfinanzplan		Ergebnis 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	VE	Planung 2017	Planung 2018	Planung 2019
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen		-2.500	-2.500						
4	+ Öffentlich- rechtliche Leistungsentgelte	-90.486	-76.950	-76.950	-75.550	-75.550		-75.550	-75.550	-75.550
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	-5.441	-6.600	-6.600	-7.000	-7.000		-800	-800	-800
6	+ Kosten- erstattungen, Kostenumlagen	-21.993	-16.400	-18.500	-6.150	-6.150		-21.750	-6.100	-12.600
7	+ Sonstige Einzahlungen	-7.847	-12.250	-12.250	-10.250	-10.250		-10.250	-10.250	-10.250
9	= Einzahlungen aus laufender Verwaltungs- tätigkeit	-125.768	-114.700	-116.800	-98.950	-98.950		-108.350	-92.700	-99.200
10	- Personal- auszahlungen	272.509	318.233	322.806	338.462	325.592		353.362	332.043	360.366
12	- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	153.999	178.460	150.700	202.310	183.550		155.260	159.200	156.910
14	- Transfer- auszahlungen	399	250	250	250	250		250	250	250
15	- sonstige Auszahlungen	95.384	106.425	124.180	93.885	92.515		105.595	92.245	93.220
16	= Auszahlungen aus laufender Verwaltungs- tätigkeit	522.291	603.368	597.936	634.907	601.907		614.467	583.738	610.746
17	= Saldo aus laufender Verwaltungs- tätigkeit (= Zeilen 9 und 16)	396.523	488.668	481.136	535.957	502.957		506.117	491.038	511.546
18	+ Einzahlungen aus Zuwendungen für Investitions- maßnahmen	-42.560	-41.500	-41.500	-41.500	-41.500		-41.500	-41.500	-41.500
19	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	-2.550								
23	= investive Einzahlungen	-45.110	-41.500	-41.500	-41.500	-41.500		-41.500	-41.500	-41.500
26	- Auszahlungen für Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	97.620	46.500	104.500	64.000	13.000		27.500	7.500	7.500
30	= investive Auszahlungen	97.620	46.500	104.500	64.000	13.000		27.500	7.500	7.500

**Haushaltsplan
2015/2016**

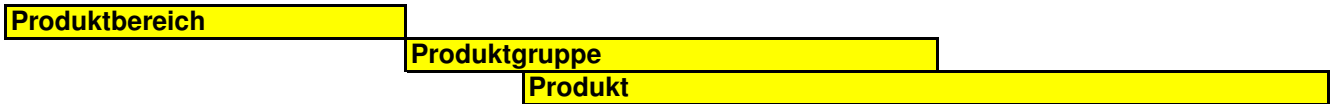
1.02 Sicherheit und Ordnung



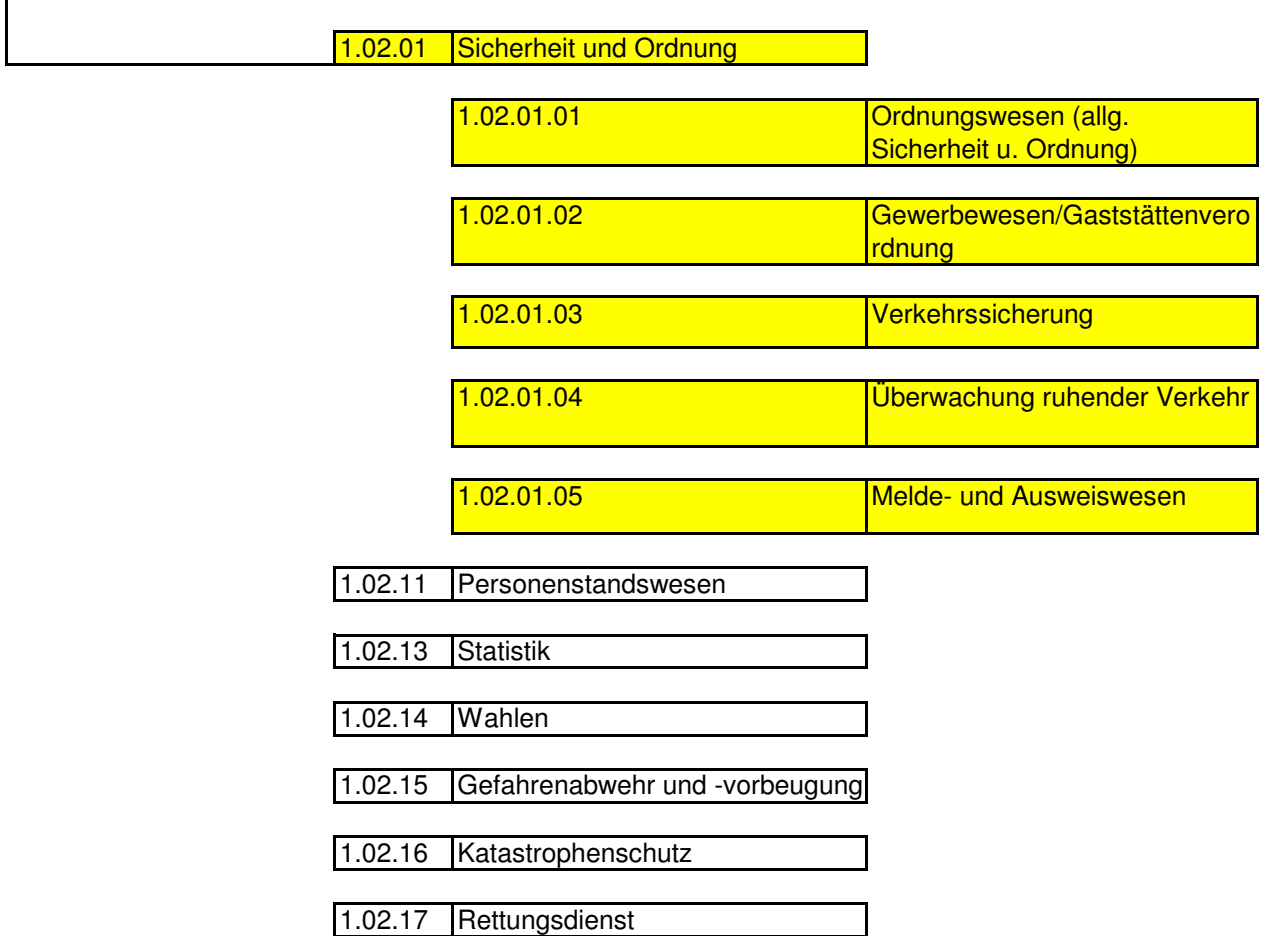
verantwortlich:

Sascha Seuthe

Teilfinanzplan		Ergebnis 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	VE	Planung 2017	Planung 2018	Planung 2019
31	= Saldo der Investitionstätigkeit (Ein-/. Auszahlung)	52.510	5.000	63.000	22.500	-28.500		-14.000	-34.000	-34.000



1.02 Sicherheit und Ordnung





Beschreibung

Die Produktgruppe -Allgemeine Sicherheit, Ordnungs-, Verkehrs- und Einwohnerwesen - umfasst die Produkte „Ordnungswesen“, „Gewerbewesen/ Gaststättenverordnung“, „Verkehrssicherung“, „Überwachung ruhender Verkehr“ sowie „Melde- und Ausweiswesen“:

Ordnungswesen

- Gewährleistung der öffentlichen Sicherheit und Ordnung
- Maßnahmen zur Gefahrenprävention
- Gefahrenbeseitigung
- Unterbindung von Störungen und Belästigungen
- Mitwirkung beim Jugendschutz
- Aussprechen von Tätigkeitsverboten, Schul- und Kindergartenverboten
- Zwangseinweisung nach PsychKG
- Ausstellung von Leichenpässen
- Anordnung und Überwachung von Tierseuchenbekämpfungsmaßnahmen
- Veterinärwesen: Mitwirkung in Tierschutzangelegenheiten/Überwachung der Tierhaltung, insbesondere der Hundehaltung
- Unterbringung von Fundtieren
- Anordnung und Überwachung bei gefährlichen Tieren
- Mitwirkung beim Tierschutz

Gewerbewesen/ Gaststättenverordnung

- Verwaltung und Pflege des Gewereregisters
- Zusammenarbeit mit anderen -übergeordneten- Behörden
- Erteilung von gewerberechtlichen Erlaubnissen, Reisegewerbekarten
- Erlaubnisverfahren für die Erteilung von vorläufigen und endgültigen Erlaubnissen, Stellvertreterlaubnissen, Gestattungen
- Überwachung der bestehenden Gewerbebetriebe auf eine ordnungsgemäße Führung, soweit die kommunale Zuständigkeit gegeben ist

Verkehrssicherung

- Ergänzung bzw. Entfernung von Verkehrszeichen und -einrichtungen
- Durchführung von Verkehrsschauen mit den Fachbehörden
- Stellungnahmen zu Anträgen auf Straßensperrungen und Ausnahmegenehmigung
- Erteilung und Versagung von Sondernutzungserlaubnissen nach dem StrWG NRW

Überwachung ruhender Verkehr

- Überwachung des ruhenden Verkehrs und Erhebung von Verwarngeldern
- Beachtung verkehrsrechtlicher Genehmigungen und straßenrechtlicher Erlaubnisse, z.B. Ausnahmegenehmigungen zum Halten/Parken, Sondernutzungen

**Haushaltsplan
2015/2016**

1.02 Sicherheit und Ordnung

verantwortlich:

1.02.01 Allgemeine Sicherheit und Ordnung

Sascha Seuthe



Melde- und Ausweiswesen

- An-, Ab-, Ummeldungen, Berichtigungen zum Melderegister
- Auskünfte und Aufenthaltsbestimmungen zu/von Personen, Eingabe von Personenstandsänderungen.
- Lohnsteuerkarten
- melderechtliche Bescheinigungen
- Wehrerfassung
- Beantragung und Bearbeitung von Ausweis- und Passangelegenheiten
- Führungszeugnisse sowie Gebührenbefreiung
- Untersuchungsberechtigungsscheine
- Amtliche Beglaubigungen

Bürgerservice und Information

- Ausgabe von abholfertigen Ausweisen und Pässen
- Herausgabe von hausinternen Formularen aller Art und von anderen Behörden
- Herausgabe und Verkauf von Broschüren
- Herausgabe des „Gelben Sacks“
- Wegweisung von Besuchern des Rathauses

Ausländerwesen

- Mitwirkung bei Aufenthaltsgenehmigungen von Ausländern:
- Antragsaufnahme und Weiterleitung von Anträgen auf Aufenthaltsgenehmigungen für Ausländer
- Entgegennahme von Passersatzanträgen, Ausstellung und Aushändigung des Passersatzes

Auftragsgrundlage

- Sonn- und Feiertagsgesetz
- Ordnungsbehördengesetz
- Ordnungswidrigkeitengesetz
- Immissionsschutzgesetze
- Verwaltungsverfahrensgesetz
- Jugendschutzgesetz
- Schiedsmannsordnung
- Bestattungsgesetz
- Runderlass zur Schöffenwahl
- Straßenverkehrsordnung
- Straßenverkehrsgesetz,
- ordnungsbehördliche Verordnungen
- BGB
- Landesfischereigesetz
- Bundes- und Landesjagdgesetz
- Landeshundegesetz
- Gewerbeordnung (GewO)
- Gewerbeanzeigenverwaltungsvorschrift (GewAnzVwV)
- Gaststättengesetz (GastG)
- verschiedene Verordnungen (GastVO, VStättVO)
- andere Gesetze (z.B. Sonn- u. Feiertagsgesetz, Immissionsschutzgesetze, LadenschlussG)

**Haushaltsplan
2015/2016**

1.02 Sicherheit und Ordnung



verantwortlich: 1.02.01 Allgemeine Sicherheit und Ordnung

Sascha Seuthe

- StVO
- StrWG NRW
- Ordnungswidrigkeitengesetz
- Meldegesetz, Melderechtsrahmengesetz
- Personalausweis- und Passgesetz
- Datenschutzgesetz
- Gebührenordnung
- Ausländergesetz
- Einkommenssteuergesetz
- Wehrpflichtgesetz, Erfassungsrichtlinien
- Verwaltungsgebührenverordnung
- Registergesetz
- Straßenverkehrsgesetz
- Staatsangehörigkeitsgesetz, Gesetz zur Regelung von Fragen der Staatsangehörigkeit, Ausländergesetz
- Gesetz über Hilfen und Schutzmaßnahmen bei psychischen Krankheiten (PsychKG)
- Tierschutzgesetz

Ziele

- Erreichung eines angemessenen Sicherheitsstandards im Gemeindegebiet
- Gefahrenabschätzung/ -ermittlung zur Beurteilung des notwendigen Verwaltungshandelns
- Aufklärung über Vorschriften durch Beratung, Informationen und Veröffentlichungen
- Beachtung der berechtigten Interessen der Gewerbetreibenden, Arbeitnehmern und Bürgern
- Gewährleistung und ständige Verbesserung der Verkehrssicherheit
- kontrollierte Nutzung der öffentlichen Verkehrsflächen
- wirksame Überwachung und Ahndung von Verkehrsverstößen
- zügige und rechtssichere Abwicklung von Verwarnungs- und Bußgeldverfahren
- Freundlichkeit des Bürgerservices
- ordnungsgemäße Führung und Aktualisierung des Melderegisters
- zügige und rechtssichere Ausstellung von Ausweisen, Pässen, Bescheinigungen und Führungszeugnissen
- kurze Durchlaufzeiten
- schnelle Unterbringung psychisch Kranker zum Schutz der Personen selbst und seiner Umwelt
- schnelle und rechtssichere Maßnahmen bei Schädlingsbefall und Tierseuchen

Zielgruppen

- Allgemeinheit
- Bürger und Einwohner
- Gewerbetreibende/ Gaststättenbetriebe
- Übergeordnete Behörden
- Verkehrsteilnehmer
- Einbürgerungsbewerber
- Ausländische Bürger
- Psychisch kranke Menschen
- Tierhalter
- Tiere

**Haushaltsplan
2015/2016**
1.02 Sicherheit und Ordnung
verantwortlich:
1.02.01 Allgemeine Sicherheit und Ordnung

Sascha Seuthe

Teilergebnisplan		Ergebnis 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Planung 2017	Planung 2018	Planung 2019
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	-504	-405	-406	-505	-505	-88		
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-69.825	-58.150	-58.150	-58.550	-58.550	-58.550	-58.550	-58.550
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	-626	-200	-200	-500	-500	-500	-500	-500
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	-5.192	-4.000	-4.000	-5.000	-5.000	-5.000	-5.000	-5.000
7	+ Sonstige ordentliche Erträge	-171.723	-17.767	-17.835	-15.821	-15.885	-15.957	-16.045	-16.085
10	= Ordentliche Erträge	-247.870	-80.522	-80.591	-80.376	-80.440	-80.095	-80.095	-80.135
11	- Personalaufwendungen	192.364	225.978	229.496	231.560	233.060	235.715	238.403	241.302
12	- Versorgungsaufwendungen	37.219	56.865	57.238	56.564	53.515	54.053	54.591	55.136
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	86.122	95.617	95.381	105.858	105.279	99.407	99.279	99.343
14	- Bilanzielle Abschreibungen	504	405	406	505	504	87		
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	16.109	21.176	21.383	23.346	21.917	23.166	21.337	22.908
17	= Ordentliche Aufwendungen	332.318	400.040	403.904	417.833	414.275	412.428	413.610	418.689
18	= Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	84.448	319.518	323.313	337.457	333.835	332.333	333.515	338.554
22	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	84.448	319.518	323.313	337.457	333.835	332.333	333.515	338.554
26	= Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (= Zeilen 22 und 25)	84.448	319.518	323.313	337.457	333.835	332.333	333.515	338.554
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	55.637	46.710	46.346	67.426	62.916	62.925	63.469	62.536
29	= Ergebnis (Zeilen 26, 27 und 28)	140.085	366.229	369.660	404.883	396.751	395.258	396.983	401.090

**Haushaltsplan
2015/2016**

1.02 Sicherheit und Ordnung



verantwortlich:

1.02.01 Allgemeine Sicherheit und Ordnung

Sascha Seuthe

Bei den **öffentlich-rechtlichen Leistungsentgelten** handelt es sich um die folgenden Verwaltungsgebühreneinnahmen:

	2015	2016	2017	2018	2019
Allgemeine Gebühreneinnahmen des Ordnungsamtes	5.000 €	5.000 €	5.000 €	5.000 €	5.000 €
Schiedsmanngebühren	50 €	50 €	50 €	50 €	50 €
Verwaltungsgebühren Gewerbeswesen/ Gaststättenverordnung	5.000 €	5.000 €	5.000 €	5.000 €	5.000 €
Verwaltungsgebühren im Melde- und Ausweiswesen	48.500 €	48.500 €	48.500 €	48.500 €	48.500 €
	58.550 €	58.550 €	58.550 €	58.550 €	58.550 €

Für die Folgejahre sind keine Erhöhungen einkalkuliert.

Die **privatrechtlichen Leistungsentgelte** umfassen die Einnahmen aus Standgeldern.

Bei den **Erträgen aus Kostenerstattungen und -umlagen** sind die Erstattungen im Bereich des Ordnungswesens veranschlagt. Hauptsächlich handelt es sich um die Erstattung von Bestattungskosten, für die die Gemeinde gemäß Bestattungsgesetz NRW in Vorlage treten muss.

Bei den **Sonstigen ordentlichen Erträgen** sind folgende Positionen veranschlagt:

Buß-, Zwangs- und Verwarnungsgelder Ordnungswesen	3.250 €
Bußgelder "Überwachung ruhender Verkehr"	1.500 €
Verwarnungsgelder "Überwachung ruhender Verkehr"	5.000 €
Auflösung von Rückstellungen	5.871 €
Sonstige Erträge	200 €
	15.821 €

Im Bereich der Buß-, Zwangs- und Verwarnungsgelder ist keine Ansatzserhöhung in den Folgejahren kalkuliert.



Die **Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen** beinhalten u.a. Aufwendungen für:

	2015	2016	2017	2018	2019
Kosten für Personalausweise und Reisepässe	40.600 €	40.600 €	40.600 €	40.600 €	40.600 €
Sonstige Ordnungsaufgaben (z.B. Übernahme von Bestattungskosten)	13.000 €	13.000 €	13.000 €	13.000 €	13.000 €
Kosten für Selbstverteidigungskurs	1.000 €	1.000 €	0 €	0 €	0 €
Einfangen, Transport und Unterbringung herrenloser Tiere	10.000 €	10.000 €	10.000 €	10.000 €	10.000 €
Straßenschilder und Verkehrszeichen *)	18.500 €	18.500 €	13.500 €	13.500 €	13.500 €
Pauschale zur Beschaffung von kleineren Geräten	150 €	150 €	150 €	150 €	150 €
Aufladung iPhone für Überwachung ruhender Verkehr	250 €	250 €	250 €	250 €	250 €
Gesamtaufwendungen vor interner Verrechnung	83.500 €	83.500 €	77.500 €	77.500 €	77.500 €

*) In den Jahren 2015 und 2016 ist neben dem allgemeinen Jahresbedarf für die Neuanschaffung von Schildern im Rahmen der Parkraumbewirtschaftung, den Austausch verblichener Schilder und die Beschaffung von Vorwarnhinweistafeln ein zusätzlicher Mittelbedarf von rd. 8.000 € kalkuliert.

Bei den **Sonstigen ordentlichen Aufwendungen** werden folgende Positionen nachgewiesen.

Aus- und Fortbildungskosten Schiedspersonen	250 €
Schutzbekleidung für Ordnungsamtsmitarbeiter	2.000 €
Dienstzimmerentschädigung der Schiedsfrau	560 €
Büromaterial für die Schiedspersonen	250 €
Kauf von Pässen und Kinderausweisen	1.800 €
Mitgliedsbeitrag zum Bund Deutscher Schiedsmänner	100 €
	4.960 €

Haushaltsplan 2015/2016

1.02 Sicherheit und Ordnung

verantwortlich:

1.02.01 Allgemeine Sicherheit und Ordnung

Sascha Seuthe



Teilfinanzplan		Ergebnis 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	VE	Planung 2017	Planung 2018	Planung 2019
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-69.761	-58.150	-58.150	-58.550	-58.550		-58.550	-58.550	-58.550
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	-626	-200	-200	-500	-500		-500	-500	-500
6	+ Kosten-erstattungen, Kostenumlagen	-4.700	-4.000	-4.000	-5.000	-5.000		-5.000	-5.000	-5.000
7	+ Sonstige Einzahlungen	-6.613	-11.950	-11.950	-9.950	-9.950		-9.950	-9.950	-9.950
9	= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	-81.699	-74.300	-74.300	-74.000	-74.000		-74.000	-74.000	-74.000
10	- Personalauszahlungen	180.186	209.609	212.609	219.782	220.875		223.081	225.309	227.565
12	- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	71.161	73.900	73.900	83.500	83.500		77.500	77.500	77.500
15	- sonstige Auszahlungen	1.275	3.310	3.410	4.960	3.460		4.960	3.460	4.960
16	= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	252.622	286.819	289.919	308.242	307.835		305.541	306.269	310.025
17	= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 9 und 16)	170.923	212.519	215.619	234.242	233.835		231.541	232.269	236.025
26	- Auszahlungen für Erwerb von beweglichem Anlagevermögen				500	500				
30	= investive Auszahlungen				500	500				
31	= Saldo der Investitionstätigkeit (Ein-/. Auszahlung)				500	500				

**Haushaltsplan
2015/2016****1.02 Sicherheit und Ordnung**

verantwortlich:

1.02.01 Allgemeine Sicherheit und Ordnung

Sascha Seuthe



Investitionsmaßnahmen unterhalb der festgesetzten Wertgrenze	Ergebnis 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	VE	Planung 2017	Planung 2018	Planung 2019
2 - Summe der investiven Auszahlungen				500	500				
Saldo: 3 = (Einzahlungen ./. Auszahlungen)				500	500				

In den Jahren 2015 und 2016 sind jeweils 500 € für die Beschaffung von Diensthandys für das Ordnungsamt und die Politessen eingestellt.

Produktbereich

Produktgruppe

Produkt

1.02 Sicherheit und Ordnung

1.02.01 Sicherheit und Ordnung

1.02.11 Personenstandswesen

1.02.11.01 Personenstandswesen

1.02.13 Statistik

1.02.14 Wahlen

1.02.15 Gefahrenabwehr und -vorbeugung

1.02.16 Katastrophenschutz

1.02.17 Rettungsdienst



Beschreibung

Die Produktgruppe -Personenstandswesen- umfasst das Produkt „Personenstandswesen“:

- Beurkundung von Geburten, Sterbefällen und Eheschließungen
- Fortführung von Geburts- und Sterbeeinträgen
- Anlegung und Fortführung von Familienbüchern
- Feststellung der Ehefähigkeit und Ausstellung von Ehefähigkeitszeugnissen nach deutschem und internationalem Recht
- Entgegennahme und Beurkundung von namensrechtlichen Erklärungen
- Sonstige Beurkundungen und öffentliche Beglaubigungen
- Entgegennahme von Vaterschaftsanerkennnissen
- Führung der Testamentskartei
- Ausstellung von Personenstandsunterlagen

Auftragsgrundlage

- Personenstandsgesetz, -verordnung
- BGB
- Dienstanweisung für Standesbeamte

Ziele

- Rechtssichere Erfüllung des gesetzmäßigen Auftrages im Personenstandswesen
- Bürgerfreundlichkeit

Zielgruppen

- Bürger
- Anzeigende von Personenstandsfällen

**Haushaltsplan
2015/2016**
1.02 Sicherheit und Ordnung

verantwortlich:
1.02.11 Personenstandswesen
Sascha Seuthe

Teilergebnisplan		Ergebnis 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Planung 2017	Planung 2018	Planung 2019
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-8.133	-8.800	-8.800	-7.000	-7.000	-7.000	-7.000	-7.000
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte				-100	-100	-100	-100	-100
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	-10							
7	+ Sonstige ordentliche Erträge	-2.199	-378	-382	-383	-387	-392	-398	-400
10	= Ordentliche Erträge	-10.342	-9.178	-9.182	-7.483	-7.487	-7.492	-7.498	-7.500
11	- Personalaufwendungen	60.476	67.456	68.545	80.356	65.487	66.282	67.080	67.962
12	- Versorgungsaufwendungen	1.272	16.361	16.515	13.936	12.613	12.736	12.862	12.993
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	5.664	6.205	6.138	6.464	6.296	6.333	6.296	6.315
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	4.923	6.765	6.795	6.275	6.296	6.223	6.128	6.149
17	= Ordentliche Aufwendungen	72.335	96.786	97.992	107.032	90.692	91.575	92.367	93.419
18	= Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	61.993	87.608	88.810	99.549	83.205	84.083	84.869	85.919
22	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	61.993	87.608	88.810	99.549	83.205	84.083	84.869	85.919
26	= Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (= Zeilen 22 und 25)	61.993	87.608	88.810	99.549	83.205	84.083	84.869	85.919
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	17.123	14.845	14.702	16.699	15.553	15.481	15.530	15.347
29	= Ergebnis (Zeilen 26, 27 und 28)	79.116	102.452	103.512	116.248	98.759	99.564	100.399	101.266

Bei den **Öffentlich-rechtlichen Leistungsentgelten** handelt es sich um Standesamtsgebühren. Es werden jährlich jeweils 7.000 € angesetzt.

Die **Sonstigen ordentlichen Aufwendungen** umfassen u.a.

- den Ankauf von Familienstambbüchern in Höhe von jährlich 800 €
- den Ankauf von Blumen für Trauungen 100 €
- den Beitrag zum Fachverband der Standesbeamten in Höhe von jährlich 60 €.

Im Planungszeitraum werden gleichbleibende Ansätze kalkuliert.

**Haushaltsplan
2015/2016**
1.02 Sicherheit und Ordnung

verantwortlich:
1.02.11 Personenstandswesen
Sascha Seuthe

Teilfinanzplan		Ergebnis 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	VE	Planung 2017	Planung 2018	Planung 2019
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-8.133	-8.800	-8.800	-7.000	-7.000		-7.000	-7.000	-7.000
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte				-100	-100		-100	-100	-100
9	= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	-8.133	-8.800	-8.800	-7.100	-7.100		-7.100	-7.100	-7.100
10	- Personalauszahlungen	56.040	61.614	62.541	74.964	59.926		60.529	61.132	61.742
15	- sonstige Auszahlungen	818	1.660	1.660	960	960		960	960	960
16	= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	56.858	63.274	64.201	75.924	60.886		61.489	62.092	62.702
17	= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 9 und 16)	48.725	54.474	55.401	68.824	53.786		54.389	54.992	55.602

Produktbereich

Produktgruppe

Produkt

1.02 Sicherheit und Ordnung

1.02.01 Sicherheit und Ordnung

1.02.11 Personenstandswesen

1.02.13 Statistik

1.02.13.01 Statistik

1.02.14 Wahlen

1.02.15 Gefahrenabwehr und -vorbeugung

1.02.16 Katastrophenschutz

1.02.17 Rettungsdienst



Beschreibung

Die Produktgruppe -Statistik- umfasst das Produkt „Statistik“:

- Bodennutzungserhebung
- Viehzählung
- zählbezirksbezogene repräsentative Erhebungen
- Volkszählung

Auftragsgrundlage

- Bundesstatistikgesetz
- Verwaltungsseitiger Bedarf, Auftrag durch Verwaltungsführung, Anforderung von Dritten

Ziele

- Anforderungsgerechte Erstellung von Statistiken

Zielgruppen

- andere öffentliche Stellen
- Verwaltungsführung
- Bürger

**Haushaltsplan
2015/2016**
1.02 Sicherheit und Ordnung

verantwortlich:
1.02.13 Statistik
Sascha Seuthe

Teilergebnisplan		Ergebnis 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Planung 2017	Planung 2018	Planung 2019
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0							
7	+ Sonstige ordentliche Erträge	-8.797	-167	-169	-167	-169	-171	-173	-175
10	= Ordentliche Erträge	-8.797	-167	-169	-167	-169	-171	-173	-175
11	- Personalaufwendungen	585	615	623	655	692	702	714	725
12	- Versorgungs- aufwendungen	629	594	596	862	830	838	847	855
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	45	46	45	48	47	47	47	47
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	32	88	138	140	140	139	138	139
17	= Ordentliche Aufwendungen	1.291	1.343	1.403	1.705	1.709	1.727	1.746	1.766
18	= Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	-7.506	1.176	1.234	1.538	1.540	1.556	1.573	1.591
22	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	-7.506	1.176	1.234	1.538	1.540	1.556	1.573	1.591
26	= Ergebnis - vor Berück- sichtigung der internen Leistungsbeziehungen (= Zeilen 22 und 25)	-7.506	1.176	1.234	1.538	1.540	1.556	1.573	1.591
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	121	97	96	110	102	102	103	101
29	= Ergebnis (Zeilen 26, 27 und 28)	-7.385	1.272	1.330	1.648	1.642	1.658	1.676	1.692

Kosten für folgende Zählungen und Statistiken sind eingeplant:

- Viehzählung
- Bodennutzungshaupterhebung.

**Haushaltsplan
2015/2016**

1.02 Sicherheit und Ordnung

verantwortlich:

1.02.13 Statistik



Sascha Seuthe

Teilfinanzplan		Ergebnis 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	VE	Planung 2017	Planung 2018	Planung 2019
10	- Personal- auszahlungen	480	511	516	540	573		579	585	590
15	- sonstige Auszahlungen		50	100	100	100		100	100	100
16	= Auszahlungen aus laufender Verwaltungs- tätigkeit	480	561	616	640	673		679	685	690
17	= Saldo aus laufender Verwaltungs- tätigkeit (= Zeilen 9 und 16)	480	561	616	640	673		679	685	690

Produktbereich

Produktgruppe

Produkt

1.02 Sicherheit und Ordnung

1.02.01 Sicherheit und Ordnung

1.02.11 Personenstandswesen

1.02.13 Statistik

1.02.14 Wahlen

1.02.14.01 Durchführung von Wahlen

1.02.15 Gefahrenabwehr und -vorbeugung

1.02.16 Katastrophenschutz

1.02.17 Rettungsdienst

**Haushaltsplan
2015/2016**

1.02 Sicherheit und Ordnung

verantwortlich:

1.02.14 Wahlen

Heribert Schwamborn



Beschreibung

Die Produktgruppe -Wahlen- umfasst das Produkt „Durchführung von Wahlen“

Durchführung von Wahlen

- Prüfung des Wahlrechts
- Vorbereitung der Wahlen (Führen des Wählerverzeichnisses, Einberufung der Wahlvorstände, Ausstellung der Briefwahlunterlagen)
- Durchführung der Bundestags-, Europa-, Landtags- und Kommunalwahlen (Organisation des Wahltages, Briefwahl, Auszählung durch den Wahlvorstand, statistische Erhebung und Weiterleitung der Ergebnisse)
- Bürgerbegehren und Bürgerentscheid
- Volksinitiative, Volksbegehren und Volksentscheid

Auftragsgrundlage

- Grundgesetz, Europawahlgesetz, Europawahlordnung, Bundeswahlgesetz, Bundeswahlordnung, Landeswahlgesetz, Landeswahlordnung, Gemeindeordnung, Kommunalwahlgesetz, Kommunalwahlordnung

Ziele

- ordnungsgemäße und effektive Vorbereitung und Durchführung der Wahlen
- korrekte und schnelle Festlegung der amtlichen Endergebnisse

Zielgruppen

- Verwaltungsführung, andere öffentliche Stellen
- Bürger, Fraktionen und Parteien

Haushaltsplan 2015/2016

1.02 Sicherheit und Ordnung



verantwortlich:

1.02.14 Wahlen

Heribert Schwamborn

Teilergebnisplan		Ergebnis 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Planung 2017	Planung 2018	Planung 2019
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	-5.650	-8.850	-10.950			-15.650		-6.500
10	= Ordentliche Erträge	-5.650	-8.850	-10.950			-15.650		-6.500
11	- Personalaufwendungen		9.065	9.200			25.538		26.144
12	- Versorgungs- aufwendungen		1.785	1.800			1.276		1.302
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen						1.560		1.555
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	5.360	5.475	27.350			12.646		7.153
17	= Ordentliche Aufwendungen	5.360	16.325	38.350			41.020		36.154
18	= Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	-290	7.475	27.400			25.370		29.654
22	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	-290	7.475	27.400			25.370		29.654
26	= Ergebnis - vor Berück- sichtigung der internen Leistungsbeziehungen (= Zeilen 22 und 25)	-290	7.475	27.400			25.370		29.654
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen						3.240		3.219
29	= Ergebnis (Zeilen 26, 27 und 28)	-290	7.475	27.400			28.610		32.873

Es werden Mittel für folgende Wahlen eingestellt:

2017: Bundestagswahl

Landtagswahl

2019: Europawahl

2020: Kommunalwahl (Rat und Kreistag)

Kommunalwahl (Bürgermeister und Landrat inkl. Stichwahl)

2021: Bundestagswahl

2022: Landtagswahl

**Haushaltsplan
2015/2016**

1.02 Sicherheit und Ordnung



verantwortlich:

1.02.14 Wahlen

Heribert Schwamborn

Erstattung von Wahlkosten	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021	2022
Bundestagswahl			10.000 €				10.000 €	
Europawahl					6.500 €			
Kommunalwahl						7.550 €		
Landtagswahl			5.650 €					5.650 €
	0 €	0 €	15.650 €	0 €	6.500 €	7.550 €	10.000 €	5.650 €

Kosten für Wahlvorstände	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021	2022
Bundestagswahl			2.275 €				2.275 €	
Europawahl					2.275 €			
Kommunalwahl						5.650 €		
Landtagswahl			2.275 €					2.275 €
	0 €	0 €	4.550 €	0 €	2.275 €	5.650 €	2.275 €	2.275 €

Sachkosten der Wahlen	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021	2022
Bundestagswahl			3.400 €				3.400 €	
Europawahl					3.600 €			
Kommunalwahl						6.500 €		
Landtagswahl			3.400 €					3.400 €
	0 €	0 €	6.800 €	0 €	3.600 €	6.500 €	3.400 €	3.400 €

**Haushaltsplan
2015/2016**

1.02 Sicherheit und Ordnung

verantwortlich:

1.02.14 Wahlen



Heribert Schwamborn

Teilfinanzplan		Ergebnis 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	VE	Planung 2017	Planung 2018	Planung 2019
6	+ Kosten- erstattungen, Kostenumlagen	-5.650	-8.850	-10.950				-15.650		-6.500
9	= Einzahlungen aus laufender Verwaltungs- tätigkeit	-5.650	-8.850	-10.950				-15.650		-6.500
10	- Personal- auszahlungen		9.065	9.200				24.555		25.048
15	- sonstige Auszahlungen	5.360	5.475	27.350				11.350		5.875
16	= Auszahlungen aus laufender Verwaltungs- tätigkeit	5.360	14.540	36.550				35.905		30.923
17	= Saldo aus laufender Verwaltungs tätigkeit (= Zeilen 9 und 16)	-290	5.690	25.600				20.255		24.423

Produktbereich

Produktgruppe

Produkt

1.02 Sicherheit und Ordnung

1.02.01 Sicherheit und Ordnung

1.02.11 Personenstandswesen

1.02.13 Statistik

1.02.14 Wahlen

1.02.15 Gefahrenabwehr und -vorbeugung

1.02.15.01 Brandschutz

1.02.16 Katastrophenschutz

1.02.17 Rettungsdienst



Beschreibung

Die Produktgruppe -Gefahrenabwehr und -vorbeugung- umfasst das Produkt „Brandschutz“:

- Brandschutzbedarfsplan
Brandbekämpfung aller Art und Größe incl. Abwicklung kostenpflichtiger Feuerwehreinsätze
- Befreiung von Personen und Tieren
- Beseitigung von Umweltgefahren, Einsturzgefahren, Überschwemmungen und Verkehrshindernissen im Rahmen der technischen Hilfeleistung und bei öffentlichen Notständen
- Aus- und Fortbildung der Feuerwehrleute
- Material-, Geräte- und Fahrzeugbeschaffungen incl. Unterhaltung
- Erstattung von Lohnausfällen
- Auswertung von Einsatzberichten
- Mitwirkung bei der Durchführung von Brandschauen
- Brandschutzerziehung und Aufklärung
- Überwachung der Löschwasserversorgung, Hydranten

Auftragsgrundlage

- Feuerschutzhilfegesetz NRW
- Satzung über die Leistungen der Feuerwehr sowie über die Erhebung von Kostenersatz und Entgelten (Feuerwehrsatzung)

Ziele

- Unterhaltung einer leistungsfähigen und wirtschaftlichen Feuerwehr
- Gewinnung von Nachwuchskräften
- bedarfsgerechte Leistungserbringung zum Schutz vor lebens- oder existenzbedrohenden Gefahren
- sachgerechte Gefahrenabwehr
- Schadensminimierung und –begrenzung
- Verbesserung von den Einsatzabläufen aufgrund von vollständigen Informationen
- Aufrechterhaltung der Funktionsfähigkeit der Hydranten durch regelmäßige Überprüfung

Zielgruppen

- Bevölkerung (betroffene Personen, Allgemeinheit),
- Grundstückseigentümer

**Haushaltsplan
2015/2016**
1.02 Sicherheit und Ordnung

verantwortlich:
1.02.15 Gefahrenabwehr und -vorbeugung
Sascha Seuthe

Teilergebnisplan		Ergebnis 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Planung 2017	Planung 2018	Planung 2019
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	-29.508	-32.968	-31.296	-34.571	-32.879	-32.606	-29.499	-23.512
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-17.350	-10.000	-10.000	-10.000	-10.000	-10.000	-10.000	-10.000
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	-114	-200	-200	-200	-200	-200	-200	-200
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	-6.069	-3.500	-3.500	-1.100	-1.100	-1.100	-1.100	-1.100
7	+ Sonstige ordentliche Erträge	-37.948	-3.469	-3.493	-3.969	-3.556	-3.336	-2.871	-2.780
10	= Ordentliche Erträge	-90.989	-50.137	-48.489	-49.840	-47.735	-47.242	-43.670	-37.592
11	- Personalaufwendungen	35.705	37.419	37.967	41.416	42.350	42.748	43.145	43.556
12	- Versorgungsaufwendungen	4.449	6.572	6.616	3.679	3.526	3.561	3.597	3.632
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	75.437	108.088	79.300	122.163	101.634	79.360	83.284	81.002
14	- Bilanzielle Abschreibungen	54.918	49.594	46.203	51.230	50.061	49.268	43.781	35.377
15	- Transferaufwendungen	192	250	250	250	250	250	250	250
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	88.608	98.010	93.753	90.047	90.185	90.386	89.846	83.455
17	= Ordentliche Aufwendungen	259.309	299.933	264.089	308.785	288.007	265.572	263.904	247.272
18	= Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	168.320	249.796	215.600	258.945	240.272	218.330	220.234	209.680
22	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	168.320	249.796	215.600	258.945	240.272	218.330	220.234	209.680
26	= Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (= Zeilen 22 und 25)	168.320	249.796	215.600	258.945	240.272	218.330	220.234	209.680
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	39.003	71.811	58.186	64.470	60.260	60.358	60.179	60.249
29	= Ergebnis (Zeilen 26, 27 und 28)	207.323	321.606	273.786	323.415	300.532	278.688	280.412	269.929

Die **Zuwendungen und allgemeinen Umlagen** umfassen die Auflösung der Sonderposten aus Zuwendungen.

Bei den **Öffentlich-rechtlichen Leistungsentgelten** handelt es sich um Erlöse für die Inanspruchnahme der Freiwilligen Feuerwehr im Rahmen kostenpflichtiger Einsätze. Es werden jährlich 10.000 € eingestellt.

**Haushaltsplan
2015/2016****1.02 Sicherheit und Ordnung**

verantwortlich:

1.02.15 Gefahrenabwehr und -vorbeugung

Sascha Seuthe

Privatrechtliche Leistungsentgelte

Aufgrund eines im Jahre 2012 geschlossenen Nutzungsvertrages zwischen der Gemeinde Ruppichteroth und den Gemeindewerken Ruppichteroth wurde auf der Dachfläche des Feuerwehrhauses Ruppichteroth eine Photovoltaikanlage installiert. Es handelt sich um eine Anlage von 195 qm Fläche. Es wurde ein Nutzungsentgelt von 1 €/qm für die Laufzeit des Vertrages festgelegt.

Erträge aus **Kostenerstattungen und Kostenumlagen**

	2015	2016ff.
Erstattung durch Land für Aus- und Fortbildungskosten	1.000 €	1.000 €
Erstattung von Bewirtschaftungskosten	100 €	100 €
	1.100 €	1.100 €

Die **sonstigen ordentlichen Erträge** umfassen im Wesentlichen die Auflösung der Sonderposten aus Zuwendungen sowie die Auflösung von Rückstellungen.

Unter **Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen** sind unter anderem die folgenden Aufwendungen eingeplant worden:

Treibstoff, Unterhaltung und Reparatur der Fahrzeuge der Feuerwehr

Fahrzeug	Treibstoff	Unterhaltung/ Reparatur	Gesamt
Rüstwagen SU-2307 (LZR)	500 €	6.450 €	6.950 €
Gerätewagen SU-2984 (LZR)	350 €	1.800 €	2.150 €
Löschfahrzeug TLF 16/25 SU-2043 (LZR)	750 €	3.100 €	3.850 €
Kommandowagen SU-6813 (LZR)	1.000 €	3.600 €	4.600 €
Löschfahrzeug LF 10/6 SU-6810 (LZR)	700 €	2.550 €	3.250 €
Pulverlöschanhänger (LZR)	0 €	50 €	50 €
Schaumwasserwerfer (LZR)	0 €	200 €	200 €
Einsatzleitwagen SU-2158 (LZW)	2.200 €	3.500 €	5.700 €
Löschfahrzeug LF 8/6 SU-2085 (LZW)	800 €	3.700 €	4.500 €
HLF 20/24 SU-FW 1343 (LZW)	750 €	2.650 €	3.400 €
Gerätewagen Logistik SU-FW 1359 (LZW)	1.500 €	1.400 €	2.900 €
Mannschaftstransportwagen (LZR) - 2015	1.600 €	400 €	2.000 €
	10.150 €	29.400 €	39.550 €



Unterhaltung/Wartung der Geräte der Feuerwehr

Für die Unterhaltung der Geräte der Löschzüge Ruppichteroth und Winterscheid (z.B. Meldeempfänger, Atemschutzgeräte) wird ein Betrag in Höhe von rd. 18.460 € kalkuliert.

Beschaffung von Geräten für die Feuerwehr im Jahr 2015

a) Ersatzbeschaffungen < 60 €uro netto		
- Pauschale zur Beschaffung von Geräten für den Feuerschutz allgemein	1.000 €	
- Pauschale für den Löschzug Ruppichteroth	350 €	
- Pauschale für den Löschzug Winterscheid	250 €	1.600 €
b) Ersatzbeschaffungen > 60 €uro netto *)		
- Pauschale für den Löschzug Ruppichteroth **)	(250 €)	
- Pauschale für den Löschzug Winterscheid **)	(250 €)	
- Werkstattausstattung für Löschzug Ruppichteroth **)	(350 €)	
- Hängeregisterschrank für Löschzug Ruppichteroth **)	(450 €)	
- Bohrmaschine für Löschzug Winterscheid **)	(350 €)	
- Meldeempfänger für Löschzug Ruppichteroth **)	(450 €)	
- Meldeempfänger für Löschzug Winterscheid **)	(400 €)	
- Atemschutzgeräte für Löschzug Ruppichteroth **)	2.100 €	
- Atemschutzgeräte für Löschzug Winterscheid **)	2.100 €	4.200 €
		5.800 €

***) Zugunsten der Beschaffung einer Wärmebildkamera wurde auf die Anschaffung von geringwertigen Wirtschaftsgütern (GWG) in einer Größenordnung von 3.300 € verzichtet.



Beschaffung von Geräten für die Feuerwehr im Jahr 2016

a) Ersatzbeschaffungen < 60 Euro netto		
- Pauschale zur Beschaffung von Geräten für den Feuerschutz allgemein	1.000 €	
- Pauschale für den Löschzug Ruppichteroth	350 €	
- Pauschale für den Löschzug Winterscheid	250 €	1.600 €
b) Ersatzbeschaffungen > 60 Euro netto *)		
- Pauschale für den Löschzug Ruppichteroth	250 €	
- Pauschale für den Löschzug Winterscheid	250 €	
- Fräse für Türöffnung für den Löschzug Ruppichteroth	400 €	
- Akkuschauber für Löschzug Winterscheid	400 €	
- Meldeempfänger für Löschzug Ruppichteroth	600 €	
- Meldeempfänger für Löschzug Winterscheid	600 €	2.500 €
		4.100 €

*) Die Geräte > 60 Euro netto (= GWG) werden durch die investiven Pauschalzuweisungen finanziert. Weiterhin erfolgt eine Deckung durch den Zuschuss der Provinzial in Höhe von 2.500 € jährlich.

Erstellung eines Löschwasserkatasters und eines Brandschutzbedarfsplanes

Die Erstellung eines Löschwasserkatasters ist notwendig, um die erforderlichen Daten zur Aufstellung eines Brandschutzbedarfsplanes zur Verfügung zu stellen. Gemäß § 22 des Gesetzes über den Feuerschutz und die Hilfeleistung in NRW muss jede Kommune einen Brandschutzbedarfsplan aufstellen. Für die Erstellung eines Löschwasserkatasters durch ein Ingenieurbüro werden im Jahr 2015 34.000 € eingestellt. Aufbauend auf das Löschwasserkataster sind für das Jahr 2016 15.000 € für die Erstellung eines Brandschutzbedarfsplanes kalkuliert.

Erneuerung von Hydranten

Im Rahmen von Rohrnetzerweiterungen der Gemeindewerke Ruppichteroth GmbH werden u.a. neue Hydranten verlegt. Für die Sicherstellung der Feuerlöschbereitschaft erstattet die Gemeinde an die Gemeindewerke Ruppichteroth GmbH einen Kostenanteil. Für den Planungszeitraum ist ein jährlicher Pauschalbetrag von 10.000 € veranschlagt.

**Haushaltsplan
2015/2016**

1.02 Sicherheit und Ordnung



verantwortlich: **1.02.15 Gefahrenabwehr und -vorbeugung**
Sascha Seuthe

Verbrauchsmittel für die Feuerwehr

Für die Beseitigung von Ölspuren etc. benötigt die Feuerwehr Ölbindemittel und Streumaterial. Anzahl und Intensität der Feuerwehreinsätze bestimmen die endgültigen Kosten. Es wird von einem jährlichen Kostenaufwand in Höhe von 2.000 € ausgegangen.

Entschädigungen an die Feuerwehr

Die von den Verursachern für Feuerwehreinsätze erhobenen Beträge werden, soweit es sich um Personalkosten handelt, zu 2/3 an die Feuerwehr weitergeleitet. 1/3 wird bei der Gemeinde zur Bestreitung der Kosten für Dienstkleidung und Geräte vereinnahmt. Es wird ein Betrag von 5.500 € jährlich veranschlagt.

Bei den **Transferaufwendungen** handelt es sich um den Zuschuss an die Jugendfeuerwehr. Die Gemeinde ist zur Sicherstellung des Brandschutzes auf den Erhalt der ehrenamtlichen Feuerwehrmitglieder angewiesen. Der Zuschuss soll die besondere Leistung der ehrenamtlichen Feuerwehr würdigen und die Nachwuchsförderung und Nachwuchsfindung unterstützen.

Unter den **Sonstigen ordentlichen Aufwendungen** sind u.a. folgende Aufwendungen eingeplant worden:

Aus- und Fortbildung sowie Atemschutzuntersuchungen

	2015	2016	2017 ff.
Pauschale	5.400 €	5.400 €	5.400 €
Führerscheinausbildung Klasse C	3.000 €	3.000 €	3.500 €
Heißausbildungszentrum "Heat"	3.200 €	3.200 €	3.200 €
	11.600 €	11.600 €	12.100 €

Dienst- und Schutzbekleidung

Für die Neu- und Ersatzbeschaffung von Dienst- und Schutzbekleidung im Jahre 2015 wird ein Betrag von 17.335 € angesetzt.



Aufwandsentschädigung für die Führungskräfte der Feuerwehr

Die Aufwandsentschädigungen für die Führungskräfte und Gerätewarte der Feuerwehr werden wie folgt angesetzt:

Wehrführer	1.764,24 €
stellvertretender Wehrführer	851,40 €
Löschzugführer Ruppichteroth	460,20 €
Löschzugführer Winterscheid	460,20 €
Jugendwart Ruppichteroth	306,72 €
Jugendwart Winterscheid	306,72 €
Gerätewarte Ruppichteroth	6.120,00 €
Gerätewarte Winterscheid	4.590,00 €
	14.859,48 €
	14.900,00 €

Erstattung von Verdienstaufschlägen für Feuerwehrmitglieder

Nach dem Feuerschutzhilfegesetz NW haben die ehrenamtlichen Mitglieder der Feuerwehr Anspruch auf Ersatz des Verdienstaufschlags, der ihnen durch Einsätze, Lehrgänge oder sonstige Feuerwehrdienste entsteht. Es wird ein jährlicher Betrag in Höhe von 15.000 € eingestellt.

Ärztliche Untersuchung von Feuerwehrmitgliedern

Für die gesetzlich vorgeschriebenen Atemschutzuntersuchungen der Feuerwehrmitglieder wird ein jährlicher Betrag in Höhe von 3.500 € kalkuliert.

Weiterhin sind folgende Positionen veranschlagt.

Unfallversicherung	8.500 €
Kfz- und Verkehrsrechtsschutzversicherung	8.660 €
Beitrag an Kreisfeuerwehrverband	1.120 €
Geschäftsausgaben (z.B. Telefon, Geschäftstätigkeit Wehrführer, Büromaterial)	7.000 €
	25.280 €

**Haushaltsplan
2015/2016**
1.02 Sicherheit und Ordnung
verantwortlich:
1.02.15 Gefahrenabwehr und -vorbeugung
Sascha Seuthe


Teilfinanzplan		Ergebnis 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	VE	Planung 2017	Planung 2018	Planung 2019
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen		-2.500	-2.500						
4	+ Öffentlich- rechtliche Leistungsentgelte	-12.592	-10.000	-10.000	-10.000	-10.000		-10.000	-10.000	-10.000
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	-114	-200	-200	-200	-200		-200	-200	-200
6	+ Kosten- erstattungen, Kostenumlagen	-4.688	-3.500	-3.500	-1.100	-1.100		-1.100	-1.100	-1.100
7	+ Sonstige Einzahlungen	-1.234	-300	-300	-300	-300		-300	-300	-300
9	= Einzahlungen aus laufender Verwaltungs- tätigkeit	-18.628	-16.500	-16.500	-11.600	-11.600		-11.600	-11.600	-11.600
10	- Personal- auszahlungen	33.913	35.426	35.912	40.822	41.736		42.111	42.485	42.863
12	- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	82.838	101.060	73.300	115.310	96.550		74.260	78.200	75.910
14	- Transfer- auszahlungen	399	250	250	250	250		250	250	250
15	- sonstige Auszahlungen	87.931	95.930	91.660	87.865	87.995		88.225	87.725	81.325
16	= Auszahlungen aus laufender Verwaltungs- tätigkeit	205.081	232.666	201.122	244.247	226.531		204.846	208.660	200.348
17	= Saldo aus laufender Verwaltungs tätigkeit (= Zeilen 9 und 16)	186.453	216.166	184.622	232.647	214.931		193.246	197.060	188.748
18	+ Einzahlungen aus Zuwendungen für Investitions- maßnahmen	-42.560	-41.500	-41.500	-41.500	-41.500		-41.500	-41.500	-41.500
19	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	-2.550								
23	= investive Einzahlungen	-45.110	-41.500	-41.500	-41.500	-41.500		-41.500	-41.500	-41.500
26	- Auszahlungen für Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	97.620	46.500	104.500	58.500	7.500		27.500	7.500	7.500
30	= investive Auszahlungen	97.620	46.500	104.500	58.500	7.500		27.500	7.500	7.500

**Haushaltsplan
2015/2016**

1.02 Sicherheit und Ordnung

verantwortlich:

1.02.15 Gefahrenabwehr und -vorbeugung

Sascha Seuthe



Teilfinanzplan		Ergebnis 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	VE	Planung 2017	Planung 2018	Planung 2019
31	= Saldo der Investitionstätigkeit (Ein-/. Auszahlung)	52.510	5.000	63.000	17.000	-34.000		-14.000	-34.000	-34.000

**Haushaltsplan
2015/2016**

1.02 Sicherheit und Ordnung

verantwortlich:

1.02.15 Gefahrenabwehr und -vorbeugung

Sascha Seuthe



Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenze		Ergebnis 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	VE	Planung 2017	Planung 2018	Planung 2019
5100041 Gerätewagen Logistik LZ Winterscheid										
1	- Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	-845								
2	- Veräußerungen von Sachanlagen	-2.550								
6	= Summe Einzahlungen	-3.395								
9	Auszahlungen für den Erwerb von bewegl. Anlagevermögen	93.504								
13	= Summe Auszahlungen	93.504								
14	= Saldo: (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	90.109								

**Haushaltsplan
2015/2016**

1.02 Sicherheit und Ordnung



verantwortlich:

1.02.15 Gefahrenabwehr und -vorbeugung

Sascha Seuthe

Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenze		Ergebnis 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	VE	Planung 2017	Planung 2018	Planung 2019
5100060 Mannschaftstransportfahrzeug LZ Rupp.										
1	- Einzahlungen aus Investitionszuwendungen		-15.133							
6	= Summe Einzahlungen		-15.133							
9	- Auszahlungen für den Erwerb von bewegl. Anlagevermögen		40.000	40.000	33.000					
13	= Summe Auszahlungen		40.000	40.000	33.000					
14	Saldo: (Einzahlungen ./. Auszahlungen)		24.867	40.000	33.000					

Die im Jahre 2013 geplante Anschaffung des Mannschaftstransportfahrzeuges für den Löschzug Ruppichteroth ist noch nicht durchgeführt. Die ursprünglich geplanten Ausgaben von rd. 40.000 € sind nicht auskömmlich. Nach neuestem Stand werden Ausgaben von rd. 73.000 € erwartet. Der Haushaltsansatz des Jahres 2013 wurde als Ermächtigungsübertragung in das Jahr 2015 übertragen.

Die Finanzierung stellt sich wie folgt dar:

Anschaffungskosten		73.000 €	
./. Mittel der Feuerschutzpauschale Vorjahre	67.790 €		
./. Zuschuss Dritter	<u>5.210 €</u>	- 73.000 €	
Eigenanteil Gemeinde		<u>---</u>	

**Haushaltsplan
2015/2016**

1.02 Sicherheit und Ordnung



verantwortlich:

1.02.15 Gefahrenabwehr und -vorbeugung

Sascha Seuthe

Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenze		Ergebnis 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	VE	Planung 2017	Planung 2018	Planung 2019
5100061 Einsatzleitwagen LZ Winterscheid										
1	- Einzahlungen aus Investitionszuwendungen			-35.133	-34.000					
6	= Summe Einzahlungen			-35.133	-34.000					
9	- Auszahlungen für den Erwerb von bewegl. Anlagevermögen			57.000	18.000					
13	= Summe Auszahlungen			57.000	18.000					
14	= Saldo: (Einzahlungen ./. Auszahlungen)			21.867	-16.000					

Die im Jahre 2014 geplante Anschaffung eines Einsatzleitwagens für den Löschzug Winterscheid ist noch nicht durchgeführt. Die ursprünglich geplanten Ausgaben von rd. 57.000 € sind nicht auskömmlich. Nach neuestem Stand werden Ausgaben von rd. 75.000 € erwartet. Der Haushaltsansatz des Jahres 2014 wurde als Ermächtigungübertragung in das Jahr 2015 übertragen.

Die Finanzierung stellt sich wie folgt dar:

Anschaffungskosten	75.000 €
./. Mittel der Feuerschutzpauschale	
Vorjahre	- 23.806 €
2015	- 34.000 €
Eigenanteil Gemeinde	17.194 €

**Haushaltsplan
2015/2016**

1.02 Sicherheit und Ordnung



verantwortlich: **1.02.15 Gefahrenabwehr und -vorbeugung**
Sascha Seuthe

Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenze	Ergebnis 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	VE	Planung 2017	Planung 2018	Planung 2019
5200005 Feuerschutzpauschale									
1 - Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	-39.215	-21.867	-1.867	-5.000	-34.000		-14.000	-34.000	-34.000
6 = Summe Einzahlungen	-39.215	-21.867	-1.867	-5.000	-34.000		-14.000	-34.000	-34.000
14 = Saldo: (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	-39.215	-21.867	-1.867	-5.000	-34.000		-14.000	-34.000	-34.000

Feuerschutzpauschale

Veranschlagung

Als spezielle Deckungsmittel für folgende Investitionsmaßnahmen im Feuerschutzbereich eingesetzt:

Löschzug Ruppichteroth

- Betriebs- und Geschäftsausstattung
- Geringwertige Wirtschaftsgüter

2015	2016	2017	2018	2019
39.000 €	39.000 €	39.000 €	39.000 €	39.000 €

- €	2.500 €	15.000 €	2.500 €	2.500 €
850 €	- €	- €	- €	- €
850 €	2.500 €	15.000 €	2.500 €	2.500 €

Löschzug Winterscheid

- Betriebs- und Geschäftsausstattung
- Geringwertige Wirtschaftsgüter

3.300 €	2.500 €	10.000 €	2.500 €	2.500 €
850 €	- €	- €	- €	- €
4.150 €	2.500 €	10.000 €	2.500 €	2.500 €

Einzelmaßnahmen:

- Mannschaftstransportfahrzeug LZR
- Einsatzleitwagen LZW

- €	- €	- €	- €	- €
34.000 €	- €	- €	- €	- €

restliche Feuerschutzpauschale

- €	34.000 €	14.000 €	34.000 €	34.000 €
-----	-----------------	-----------------	-----------------	-----------------

Nachrichtlich:

Bestand "erhaltene Anzahlungen" zum 1.1. des Jahres

91.596 €	- €	34.000 €	48.000 €	82.000 €
-----------------	-----	-----------------	-----------------	-----------------

- Entnahmen

- für Mannschaftstransportfahrzeug LZR
- für Einsatzleitwagen LZW

- 67.790 €	- €	- €	- €	- €
- 23.806 €	- €	- €	- €	- €

- Ansparungen

- für künftige Investitionen

- €	34.000 €	14.000 €	34.000 €	34.000 €
-----	----------	----------	----------	----------

Stand zum 31.12. des Jahres

- €	34.000 €	48.000 €	82.000 €	116.000 €
-----	-----------------	-----------------	-----------------	------------------

**Haushaltsplan
2015/2016****1.02 Sicherheit und Ordnung**

verantwortlich:

1.02.15 Gefahrenabwehr und -vorbeugung**Sascha Seuthe**

	2020	2021	2022	2023
Veranschlagung	39.000 €	39.000 €	39.000 €	39.000 €
Als spezielle Deckungsmittel für folgende Investitionsmaßnahmen im Feuerschutzbereich eingesetzt:				
<u>Löschzug Ruppichteroth</u>				
- Betriebs- und Geschäftsausstattung	2.500 €	2.500 €	2.500 €	2.500 €
- Geringwertige Wirtschaftsgüter	- €	- €	- €	- €
	<u>2.500 €</u>	<u>2.500 €</u>	<u>2.500 €</u>	<u>2.500 €</u>
<u>Löschzug Winterscheid</u>				
- Betriebs- und Geschäftsausstattung	2.500 €	2.500 €	2.500 €	2.500 €
- Geringwertige Wirtschaftsgüter	- €	- €	- €	- €
	<u>2.500 €</u>	<u>2.500 €</u>	<u>2.500 €</u>	<u>2.500 €</u>
<u>Einzelmaßnahmen:</u>				
- Kommandowagen	- €	- €	- €	- €
- Runderneuerung/Aufbau Rüstwagen LZR	- €	- €	1.000 €	- €
restliche Feuerschutzpauschale	34.000 €	34.000 €	33.000 €	34.000 €
<u>Nachrichtlich:</u>				
Bestand "erhaltene Anzahlungen" zum 1.1. des Jahres	116.000 €	115.000 €	149.000 €	33.000 €
- <u>Entnahmen</u>				
- für Kommandowagen	- 35.000 €	- €	- €	- €
- Runderneuerung/Aufbau Rüstwagen LZR	- €	- €	- 149.000 €	- €
- <u>Ansparungen</u>				
- für künftige Investitionen	34.000 €	34.000 €	33.000 €	34.000 €
Stand zum 31.12. des Jahres	115.000 €	149.000 €	33.000 €	67.000 €

**Haushaltsplan
2015/2016**

1.02 Sicherheit und Ordnung



verantwortlich:

1.02.15 Gefahrenabwehr und -vorbeugung

Sascha Seuthe

Investitionsmaßnahmen unterhalb der festgesetzten Wertgrenze	Ergebnis 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	VE	Planung 2017	Planung 2018	Planung 2019
1 + Summe der investiven Einzahlungen	-2.500	-4.500	-4.500	-2.500	-7.500		-27.500	-7.500	-7.500
2 - Summe der investiven Auszahlungen	4.117	2.000	4.000	3.300	5.000		25.000	5.000	5.000
Saldo: 3 = (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	1.617	-2.500	-500	800	-2.500		-2.500	-2.500	-2.500

Es werden folgende Beträge eingestellt:

Betriebs- und Geschäftsausstattung (BGA ab 410 € netto)	2015	2016	2017	2018	2019
Löschzug Ruppichteroth					
Pauschale	-	2.500 €	-	2.500 €	2.500 €
Digitalfunkgeräte	-	-	15.000 €	-	-
	-	2.500 €	15.000 €	2.500 €	2.500 €
Löschzug Winterscheid					
Pauschale	-	2.500 €	-	2.500 €	2.500 €
Wärmebildkamera	3.300 €	-	-	-	-
Digitalfunkgeräte	-	-	10.000 €	-	-
	3.300 €	2.500 €	10.000 €	2.500 €	2.500 €
Insgesamt:	3.300 €	5.000 €	25.000 €	5.000 €	5.000 €

In dem weiteren Planungszeitraum (2020 bis 2023) sind folgende Beschaffungen eingeplant:

Betriebs- und Geschäftsausstattung (ab 410 Euro netto)

- 2.500 € jährliche Pauschale für den Löschzug Ruppichteroth
- 2.500 € jährliche Pauschale für den Löschzug Winterscheid

Fahrzeuge

2020:

Beschaffung eines Kommandowagens 35.000 €
(Ersatzbeschaffung aus 2004)

2022:

Kompletterneuerung und Aufbau Rüstwagen Löschzug Ruppichteroth 150.000 €
(Ersatzbeschaffung aus 1991)

Die v.g. Anschaffungen werden durch die Feuerschutzpauschale finanziert.

Produktbereich

Produktgruppe

Produkt

1.02 Sicherheit und Ordnung

1.02.01 Sicherheit und Ordnung

1.02.11 Personenstandswesen

1.02.13 Statistik

1.02.14 Wahlen

1.02.15 Gefahrenabwehr und -vorbeugung

1.02.16 Katastrophenschutz

1.02.16.01 Katastrophenschutz

1.02.17 Rettungsdienst

**Haushaltsplan
2015/2016**

1.02 Sicherheit und Ordnung

verantwortlich:

1.02.16 Katastrophenschutz

Sascha Seuthe



Beschreibung

Die Produktgruppe -Katastrophenschutz- umfasst das Produkt „Katastrophenschutz“:

- Katastrophenschutzplanung
- Sofortmaßnahmen nach den Katastrophenabwehrplänen
- Mitwirkung bei der Sicherstellung des ausreichenden Bevölkerungsschutzes
- Mitwirkung beim Selbstschutz
- Maßnahmen zum Schutz der Gesundheit
- Maßnahmen zum Schutz von Kulturgut
- Aufgaben der zivilen Verteidigung

Auftragsgrundlage

- Feuerschutzhilfegesetz NRW
- Feuerwehrgebührensatzung
- Katastrophenschutzgesetz

Ziele

- Sicherstellung eines angemessenen Bevölkerungs- und Sachschutzes in Katastrophenfällen und Fällen höherer Gewalt

Zielgruppen

- Bevölkerung (betroffene Personen, Allgemeinheit)
- Grundstückseigentümer

**Haushaltsplan
2015/2016**
1.02 Sicherheit und Ordnung
verantwortlich:
1.02.16 Katastrophenschutz

Sascha Seuthe

Teilergebnisplan		Ergebnis 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Planung 2017	Planung 2018	Planung 2019
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0							
10	= Ordentliche Erträge	0							
11	- Personalaufwendungen	553	573	581	734	763	771	778	787
12	- Versorgungs- aufwendungen	208	271	271					
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	45	3.546	3.545	3.548	3.547	3.547	3.547	3.547
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	32	38	38	40	40	39	38	39
17	= Ordentliche Aufwendungen	838	4.428	4.435	4.322	4.350	4.358	4.364	4.373
18	= Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	838	4.428	4.435	4.322	4.350	4.358	4.364	4.373
22	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	838	4.428	4.435	4.322	4.350	4.358	4.364	4.373
26	= Ergebnis - vor Berück- sichtigung der internen Leistungsbeziehungen (= Zeilen 22 und 25)	838	4.428	4.435	4.322	4.350	4.358	4.364	4.373
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	131	107	106	121	113	113	113	112
29	= Ergebnis (Zeilen 26, 27 und 28)	969	4.534	4.541	4.443	4.463	4.470	4.477	4.485

Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen (vor interner Verrechnung)

Es werden pauschal Haushaltsmittel für Sachaufwand bei Großschadenslagen (z.B. Orkane, Hochwasser) und für die Einsatzvorbereitung eingeplant.

**Haushaltsplan
2015/2016**

1.02 Sicherheit und Ordnung

verantwortlich:

1.02.16 Katastrophenschutz



Sascha Seuthe

Teilfinanzplan		Ergebnis 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	VE	Planung 2017	Planung 2018	Planung 2019
10	- Personal- auszahlungen	448	475	480	734	763		771	778	787
12	- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen		3.500	3.500	3.500	3.500		3.500	3.500	3.500
16	= Auszahlungen aus laufender Verwaltungs- tätigkeit	448	3.975	3.980	4.234	4.263		4.271	4.278	4.287
17	= Saldo aus laufender Verwaltungs- tätigkeit (= Zeilen 9 und 16)	448	3.975	3.980	4.234	4.263		4.271	4.278	4.287
26	- Auszahlungen für Erwerb von beweglichem Anlagevermögen				5.000	5.000				
30	= investive Auszahlungen				5.000	5.000				
31	= Saldo der Investitions- tätigkeit (Ein- ./ Auszahlung)				5.000	5.000				

**Haushaltsplan
2015/2016**

1.02 Sicherheit und Ordnung

verantwortlich:

1.02.16 Katastrophenschutz

Sascha Seuthe



Investitionsmaßnahmen unterhalb der festgesetzten Wertgrenze	Ergebnis 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	VE	Planung 2017	Planung 2018	Planung 2019
2 - Summe der investiven Auszahlungen				5.000	5.000				
Saldo: 3 = (Einzahlungen ./. Auszahlungen)				5.000	5.000				

Im Jahr 2013 wurde von der Bezirksregierung Köln die Thematik/Problematik "EG-Hochwasserrisikomanagement" an die Kommunen herangetragen.

Die Bezirksregierung Köln wies darauf hin, dass jede Kommune verpflichtet ist, Maßnahmen zu ergreifen, welche zur Erreichung des Ziels - Verringerung des Risikos hochwasserbedingter nachteiliger Folgen - als notwendig angesehen werden.

Aus diesem Grunde ist die Anschaffung von zwei Hochwasserschutzpumpen zur Erfüllung des Hochwasserrisikomanagements vorgesehen (Standort der Pumpen sind die beiden Feuerwehrhäuser). In den Jahren 2015 und 2016 werden jeweils 5.000 € veranschlagt.

Produktbereich

Produktgruppe

Produkt

1.02 Sicherheit und Ordnung

1.02.01 Sicherheit und Ordnung

1.02.11 Personenstandswesen

1.02.13 Statistik

1.02.14 Wahlen

1.02.15 Gefahrenabwehr und -vorbeugung

1.02.16 Katastrophenschutz

1.02.17 Rettungsdienst

1.02.17.01

Rettungswache Ruppichteroth

**Haushaltsplan
2015/2016**

1.02 Sicherheit und Ordnung

verantwortlich:

1.02.17 Rettungsdienst

Sascha Seuthe



Beschreibung

Die Produktgruppe -Rettungsdienst- umfasst das Produkt „Rettungswache Ruppichterath“:

- Unterhaltung und Bewirtschaftung der vermieteten Räumlichkeiten der Rettungswache des Rhein-Sieg-Kreises im Objekt „Sankt-Florian-Straße 8“

Auftragsgrundlage

- Beschluss der Verwaltungsführung

Ziele

- Sicherstellung einer ortsnahen Notfallversorgung

Zielgruppen

- Bevölkerung (betroffene Personen, Allgemeinheit)

Haushaltsplan 2015/2016

1.02 Sicherheit und Ordnung



verantwortlich:

1.02.17 Rettungsdienst

Sascha Seuthe

Teilergebnisplan		Ergebnis 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Planung 2017	Planung 2018	Planung 2019
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	-1.386							
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	-6.599	-6.200	-6.200	-6.200	-6.200			
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	-6.956	-50	-50	-50	-50			
10	= Ordentliche Erträge	-14.941	-6.250	-6.250	-6.250	-6.250			
11	- Personalaufwendungen	1.730	1.844	1.868	1.968	2.080	2.111	2.143	2.180
12	- Versorgungsaufwendungen	940	728	736	1.083	991	1.001	1.010	1.021
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	2.621	138	136	145	141	142	141	141
14	- Bilanzielle Abschreibungen	1.745							
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	350	114	114	119	119	118	116	116
17	= Ordentliche Aufwendungen	7.386	2.824	2.854	3.315	3.331	3.371	3.410	3.458
18	= Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	-7.555	-3.426	-3.396	-2.935	-2.919	3.371	3.410	3.458
22	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	-7.555	-3.426	-3.396	-2.935	-2.919	3.371	3.410	3.458
26	= Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (= Zeilen 22 und 25)	-7.555	-3.426	-3.396	-2.935	-2.919	3.371	3.410	3.458
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	587	4.819	4.901	6.839	5.038	5.081	5.128	5.167
29	= Ergebnis (Zeilen 26, 27 und 28)	-6.968	1.393	1.505	3.904	2.119	8.452	8.538	8.625

Bei den **privatrechtlichen Leistungsentgelten** handelt es sich um Miete und Mietnebenkosten für die Rettungswache Ruppichteroth.

Nach aktuellem Rettungsdienstbedarfsplan (Beschluss Kreistag Juli 2012) soll die Rettungswache in den Bereich der Ortslage Schönenberg verlegt werden. Hierzu ist ein Neubau notwendig. Eigentümer wird nicht mehr die Gemeinde Ruppichteroth sein. Es fallen frühestens ab Ende 2016 keine Mieterträge sowie Nebenkosten an.

In den Jahren 2015 und 2016 werden folgende Erträge kalkuliert:

Miete: 3.800 €
Mietnebenkosten: 2.400 €.

**Haushaltsplan
2015/2016**

1.02 Sicherheit und Ordnung

verantwortlich:

1.02.17 Rettungsdienst



Sascha Seuthe

Teilfinanzplan		Ergebnis 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	VE	Planung 2017	Planung 2018	Planung 2019
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	-4.702	-6.200	-6.200	-6.200	-6.200				
6	+ Kosten- erstattungen, Kostenumlagen	-6.956	-50	-50	-50	-50				
9	= Einzahlungen aus laufender Verwaltungs- tätigkeit	-11.658	-6.250	-6.250	-6.250	-6.250				
10	- Personal- auszahlungen	1.441	1.533	1.548	1.620	1.719		1.736	1.754	1.771
16	= Auszahlungen aus laufender Verwaltungs- tätigkeit	1.441	1.533	1.548	1.620	1.719		1.736	1.754	1.771
17	= Saldo aus laufender Verwaltungs- tätigkeit (= Zeilen 9 und 16)	-10.217	-4.717	-4.702	-4.630	-4.531		1.736	1.754	1.771